



Bürgerversammlung 2007 - Presstext

Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Maseltrangen

Grosse Kosten für eine kleine Ortsgemeinde

Hohe Kosten werden im 2007 auf die Ortsgemeinde Maseltrangen zukommen: Die Sanierung der Rutschschäden auf den Alpen nach den heftigen Niederschlägen am 17. September 2006 werden auf rund 30'000 Franken geschätzt. Die Neuorganisation des Archivs kostet rund 20'000 Franken. Auch die 50-jährigen Hydranten müssen ersetzt werden.

VON ARMIN TREMP

Auch für die kleine Ortsgemeinde Maseltrangen war 2006 ein intensives Jahr. Vor allem die Unbilden des Wetters führten zu massiv Mehrarbeiten und Mehrkosten. Präsident Hannes Jud konnte gegen 40 Prozent der Stimmberechtigten zur diesjährigen Bürgerversammlung in der Kirche Maseltrangen begrüssen und bedankte sich gleichzeitig bei all jenen Personen, die Arbeiten für die Ortsgemeinde erledigt haben.

Die Extreme eines Alpsommers

Nachdem es Mitte Mai 2006 lange regnete, kam es Ende des Monats noch schlimmer: Am 31. Mai meldete sich der Winter auf den Alpen der Ortsgemeinde nochmals zurück: Über längere Zeit mussten die Tiere in den Ställen gefüttert werden, Heu und Stroh wurde mit Schlitten zu den verschiedenen Orten geführt.

Äpler Kurt Hugentobler wie aber auch die Alpmeister Daniel Jud und Peter Jud hatten dadurch einen grossen Mehraufwand. Während der Trockenperiode im Sommer musste dagegen Wasser auf die Alpen geführt werden, Wasser, das kurz darauf in genügender Menge vorhanden war: Der 17. September 2006 wird Maseltrangen noch lange in Erinnerung bleiben.

Innert 24 Stunden regnete es Rekordmengen. Diese massiven Regenfälle richteten auf den Alpen grosse Schäden an, Hangwiesen und Strassen wurden schwer in Mitleidenschaft gezogen. Die vielen Rutschungen mussten provisorisch stabilisiert werden. Da die Unterschösslistrasse weg gerissen wurde, musste ein Provisorium gebaut werden, um den Holztransport weiter gewährleisten zu können. Die dadurch entstandenen Kosten hatten Einfluss auf die Jahresrechnung. Erst in diesem Jahr werden die Instandstellungsarbeiten ausgeführt werden können. Die Sanierungen werden in enger Zusammenarbeit mit dem verantwortlichen Regionalförster Rolf Ehrbar im Laufe des Jahres ausgeführt.

Glücklicherweise hat sich Äpler Kurt Hugentobler wieder so weit erholt, dass er auch den neuen Alpsommer in Angriff nehmen kann: Ende der letzten Saison hatte er einen Herzinfarkt erlitten und musste notfallmässig operiert werden. Aus diesem Grund konnte er die Alpbefahrt nur auf dem Fahrrad geniessen.



Nachfrage nach Frischholz steigt

Eine erfreuliche Nachricht aus der Waldwirtschaft: Die Nachfrage nach Frischholz ist stark gestiegen, was sich auch auf den Preis niederschlägt. Bereits sind Fichten von guter Qualität rund 130 Franken pro Kubikmeter. Maseltrangen führte im vergangenen Jahr im unwirtlichen Gebiet des Chrottenloches einen Holzschlag aus. Da es sich dabei um einen Seilschlag im Schutzwald handelt, kann ein Teil der hohen Mehrkosten mit Bundesbeiträgen aufgefangen werden. Trotz den Subventionen für die von Werkmeister Paul Jud ausgeführte Jungwaldpflege schliesst die Holzrechnung negativ ab.

Archivorganisation wird an die Hand genommen

Im Laufe des Jahres wird ausserdem das Archiv der Ortsgemeinde mit einer Fachperson neu organisiert und in neuen Räumlichkeiten unter gebracht. Die Geschichtsschreibung hat es gezeigt: Über das vorhandene Aktenmaterial besteht zu wenig Übersicht. Ausserdem sind die wertvollen Unterlagen besser zu schützen.

Neue Massnahmen bei der Wasserversorgung

Die Wasserversorgung Maseltrangen wird 50-jährig. Grössere Reparaturarbeiten müssen ins Auge gefasst werden. Gemäss dem Präsidenten der Wasserkommission, Karl Jud, sind die alten Hydranten etappenweise zu ersetzen, da an verschiedenen Orten Leckstellen gefunden wurden. Damit kann auch gehofft werden, den recht hohen Wasserverlust reduzieren zu können.

Jubiläum und Rücktritt

Seit 1. Oktober 1986 ist Aktuar Armin Treppe im Amt. Im vergangenen Jahr konnte er sein 20-Jahre-Jubiläum feiern. Präsident Hannes Jud dankt dem Aktuar für seinen grossen Einsatz und Engagement für Maseltrangen, für die rechtliche Beratung, aber auch für die Ideen und die Erledigung grosser Projekte. Auf Ende 2007 hat der Aktuar seinen Rücktritt erklärt. Präsident Hannes Jud bedauert diesen Entscheid, nach einer geeigneten Nachfolge wird Ausschau gehalten.

Negativer Rechnungsabschluss

Kassier Ueli Jud kann im Gegensatz zu Banken und Versicherungen nicht mit einem Rekordgewinn aufwarten. Im Gegenteil: Die Rechnung 2006 schliesst mit einem Verlust von rund 18'000 Franken ab. Wesentlichen Einfluss auf das schlechtere Ergebnis als budgetiert hatten der Schneefall und die Regenfälle.

Auch die Holzverkäufe deckten den notwendigen Aufwand nicht. Auch das Budget für das laufende Jahr sieht wenig erfreulich aus: Wegen der Sanierung der Rutschungen und der Neuorganisation des Archivs sind 31'000 Franken an Verlust budgetiert. Etwas besser sieht die Wasserrechnung aus.

Die Bürger genehmigten die Rechnung 2006 und das Budget 2007 diskussionslos. Weitergehende Informationen sind wie immer auf der Homepage von Maseltrangen zu finden.



Fotos über die Schäden auf der Alp Unterschössli

